TENNISVERBAND M-V e.V. | Trotzenburger Weg 15 | 18057 Rostock

www.tennis-mv.de

Offener Brief der Lehrkommission an Vereine und Verband

Liebe Sportfreunde,

als Referentin für Aus- und Fortbildung unseres Verbandes möchte ich euch und euren Mitglieder*innen einen kurzen Einblick in unsere Tätigkeiten und zur Trainerausbildung im Allgemeinen geben.

Unser Lehr-Team in der gegenwärtigen Besetzung besteht nunmehr schon seit 7 Jahren.

Mit Martin Gube, (Doktorand der Sportwissenschaften) und Marcus Wermuth (Sportlehrer und DTB B-Trainer) und mir Dörte Kniep (Sportlehrerin und langjährige Vereinsvorsitzende) sind wir als Team sehr gut aufgestellt. Wir können alle Ausbildungsinhalte voll umfänglich abdecken. Wir sind gut mit anderen Verbänden vernetzt und über Fortbildungen (z.B. dem internationalen DTB-Tenniskongress), der jährlichen Mitgliederversammlung des DTB sowie Kommissionssitzungen in engem Austausch.

Uns alle bewegt die Tatsache, dass private Anbieter den Ausbildungsmarkt für angehende Trainer*innen aktiv bewerben und bestreiten. Dies erstreckt sich über alle Sportarten und Bereiche.
Natürlich ist ein breites Angebot an Bildung generell etwas Gutes und soll von uns auch nicht kritisiert werden.

Es sollte trotzdem durch uns als Landesfachverband, den weiteren Verbänden, Vereinen und Verantwortlichen daran gedacht werden, dass wir strukturell dem DOSB und DTB zugehörig sind. Aus diesem Grund sollten nur Ausbildungsabschlüsse mit einer DOSB-Lizenz (oder vom DOSB anerkannte Lizenzen) angestrebt und beworben werden. Vom DOSB anerkannte Ausbildungen sind u.a. Hochschulabschlüsse mit der Spezialisierung Tennis (mit einer zusätzlichen Prüfung in einem Fachverband) oder die Ausbildung des VDT (Verband Deutscher Tennislehrer e.V.)

Private Tennisakademien oder Tennisschulen können natürlich auch Trainer*innen mit anderen oder auch keinen Abschlüssen zulassen. Hier gilt der freie Markt und der Kunde entscheidet letztendlich. In vielen Vereinen bestehen jedoch auch enge Kooperationen zwischen diesen und somit sind die Vorstände auch in der Pflicht auf Qualität zu achten.

www.tennis-mv.de

2019 startete dazu auch der DTB die Initiative „Marke DTB Trainer“ um die Qualität der Trainer*innen in den Vereinen zu verbessern und den DTB-Trainer*innen ein zusätzliches Gütesiegel zu geben. Die gesamte Ausbildungsstruktur des DTB mit den Aus- und Fortbildungensangeboten der einzelnen Landesverbände wurde mit dem „Gold- Status“ der Internationalen Tennis Federation (ITF) ausgezeichnet und zählt zu den besten Trainerausbildungen der Welt.

Wir als Landesfachverband und auch Verein sollten und müssen auf Ausbildungen des DOSB setzen und damit auch absichern, dass regelmäßig Fortbildungen besucht werden. Jede DOSB-Lizenz im Verein kann und sollte bei der jährlichen Statistik an den LSB auch angegeben bzw. eingereicht werden, denn sie bringt den Vereinen auch Zuschüsse für die Trainer*innen/bzw. Nachwuchsarbeit in den Vereinen.

Eine Bewerbung der kommerziellen Anbieter z.B. US.TA durch unsere Verbandsplattformen und Vertreter schließt sich damit zwingend aus und darf nicht unterstützt werden.

Der DTB schreibt dazu auf seiner Homepage folgendes:
Hinweise zur Anerkennung von Lizenzen und Lehrgängen
Eine private Organisation, die sich US.TA nennt, bietet bundesweit Trainerlehrgänge an. Wir weisen darauf hin, dass diese Ausbildung vom DOSB und seinen Landessportbünden sowie vom Deutschen Tennis Bund und seinen Landesverbänden als Trainerausbildung oder als Fortbildung für eine DOSB-Trainerlizenz NICHT anerkannt wird.

Am 04. November findet unsere jährlich angebotene Trainerfortbildung statt. Der LSB und auch die Stadt- bzw. Kreissportbünde bieten ebenfalls viele Fortbildungen mit entsprechenden Lehreinheiten (LE) an. 15 LE in 4 Jahren müssen als Fortbildung für die Verlängerung der Lizenzen bei uns in der Geschäftsstelle nachgewiesen werden.

Eine neue Ausbildung für angehende Trainer*innen beginnt dann im Januar 2024.

Diese Lehrgänge (insgesamt 150 LE) werden übrigens vom LSB finanziell unterstützt und senken damit die Kosten für die Teilnehmer*innen bzw. die Vereine.

Wir hoffen auch diesmal auf gute und engagierte Teilnehmer*innen.
Anfragen und Probleme könnt ihr jederzeit an uns richten.

Im Namen unseres Teams
und mit freundlichen Grüßen

Dörte Kniep